

## Ablauf von Terminen im Sozialpädiatrischen Zentrum

Wenn Sie zum ersten Mal mit Ihrem Kind ins SPZ kommen, möchten Sie vielleicht wissen, wie ein Termin bei uns abläuft. Daher haben wir die wichtigsten Informationen hier für Sie zusammengestellt:

- Termine planen wir nach Eingang unseres Familienfragebogens.
- Je nach Alter und Fragestellung planen wir zunächst entweder einen Termin in unserer **ärztlichen Sprechstunde** oder in der **psychologischen Sprechstunde** ein. Ist ihr Kind bereits im Vorschulalter oder älter, bekommen Sie meist gleich mehrere Termine zugeteilt: einen Ersttermin in der psychologischen Sprechstunde; einen weiteren Diagnostiktermin in der psychologischen Sprechstunde und anschließend einen Termin in der ärztlichen Sprechstunde
- Wenn Sie Ihr Kind (Alter bis ca. 2 Jahre) aufgrund von Regulationsstörungen (exzessives Schreien, Schlafprobleme, Fütterschwierigkeiten) anmelden, bekommen Sie einen Termin in unserer **Babysprechzeit**. Dieser Termin wird von einer unserer Psychologinnen/ Eltern-Säuglings-Kleinkindberaterinnen durchgeführt. Zusätzlich findet eine körperlich-neurologische Untersuchung durch eine:n unserer Kinderärzt:innen statt.
- Beim ersten Termin nehmen wir uns Zeit, um Sie und Ihr Kind kennenzulernen. Dazu benötigen wir viele Informationen, ab Beginn der Schwangerschaft bis in die Gegenwart, um einen umfassenden und ausführlichen Eindruck zu bekommen. Planen Sie daher bitte ca. 1,5-2 Stunden für den Termin ein.
- Wir sprechen mit Ihnen und Ihrem Kind darüber, weswegen Sie zu uns ins SPZ kommen und welche Hilfe Sie sich von uns wünschen (z.B. Diagnostik, Beratung, Begleitung, Hilfsmittelversorgung)
- Viele Informationen fragen wir bereits vor dem ersten Termin über unseren Familienfragebogen ab.
- Wenn Sie mit Ihrem Kind bereits an einer anderen Stelle zur Beratung oder Diagnostik waren, bitten wir Sie, die entsprechenden Berichte zum Termin bei uns im SPZ mitzubringen. Wenn Ihr Kind schon die Schule besucht, bringen Sie bitte die ausgefüllten Schulfragebögen und Kopien der Zeugnisse mit.
- In der ärztlichen Sprechstunde erfolgt eine körperlich-neurologische Untersuchung. Zusätzlich wird ggfs. weitere medizinische Diagnostik besprochen oder empfohlen.
- In der psychologischen Sprechstunde wird je nach Fragestellung weitere psychologische Diagnostik inkl. standardisierte Testdiagnostik durchgeführt
- In Absprache mit Ihnen planen wir ggfs. weitere Termine in unserem SPZ ein, wie weitere Untersuchungen, Mitbeurteilung durch unsere Therapeut:innen oder Verlaufskontrollen
- Auf der Grundlage aller uns vorliegenden Informationen erstellen wir im Anschluss einen Brief, den Sie und der überweisende Kinderarzt von uns zugeschickt bekommen. Dieser Brief enthält neben dem Vorstellungsgrund und der erhobenen Anamnese auch die (Verdachts-)Diagnosen, die Befunde, eine Beurteilung der Gesamtsituation entsprechend der mehrdimensionalen Bereichsdiagnostik der Sozialpädiatrie, Empfehlungen und Absprachen.